

**Berichte**

Stand: 01.08.2015

87.	EU-Prüferreform: Aufsichtsräten droht Tätigkeitsverbot, in: Börsenzeitung vom 26.06.2015, S.10.
86.	Aufsicht über Haftung von Rating Agenturen, in: Status Recht 2009, 142.
85.	Haftung light? in: Legal Success Handelsblatt vom 26.3.2009, Nr. 16, S. 16.
84.	Das Umgehungssyndrom in unserer Rechtsordnung in: Börsenzeitung vom 24.3.2009, S. 8 (mit Heribert Anzinger).
83.	Vertrackte Liste in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 18.3.2009, S. 23.
82.	Verbesserung der Corporate Governance für Banken in: Betriebsberater (BB) 2009, 449.
81.	Für mehr gesunden Menschenverstand im Bankgeschäft – Zehn Thesen, Gastbeitrag in: Börsenzeitung vom 19.11.08, Nr. 224, S. 4 (mit Martin Peltzer).
80.	Verbesserung der Unternehmensführung in Banken, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 19/2008, 585.
79.	Treueprämien für langfristig investierte Aktionäre in: Börsenzeitung vom 19.9.08, S. 8.
78.	Nur schnelles Recht ist gutes Recht – Sammelklagen und die Justiz in: Frankfurter Rundschau vom 7.4.2008, S. 3.
77.	Vorstände und Aufsichtsräte müssen sich warm anziehen in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 5.10.2008, S. 25.
76.	Volker Emmerich zum 70. Geburtstag in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 2008, 565.
75.	Kenntnisse sind entscheidend in: Legal success Handelsblatt 2008, Nr. 17, S. 6.
74.	Risikobegrenzungsgesetz: Die Offenlegung der Namensaktie, Editorial in Betriebsberater (BB) 2007, Heft 51/52, erste Seite.
73.	Corporate Manslaughter und Corporate Compliance, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 18/2007, 553.
72.	Eine Aufsicht wäre die beste Lösung in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 7.3.2007, Nr. 56, S. 23.

71.	Der Vorschlag zur PKV ist ein Unglück, Leserbrief in: Börsenzeitung vom 13.1.2007, Nr. 9, S. 6 (mit Klaus-Peter Weiler).
70.	Nachgefragt in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1.11.2006, Nr. 254, S. 25.
69.	Keine Haftung der Mutter für ihre Töchter, Gastbeitrag in: Börsenzeitung vom 15.7.2006, Nr. 134, S. 12.
68.	Die amerikanische Hauptversammlung – ein Vorbild? in: AG Report, 2006, R247 (mit Elisabeth Bagosy).
67.	Neue Kapitalmarktgesetze zum Jahreswechsel 2005/2006 in: Finanzplatz, Januar 2006, S. 9.
66.	Staatsunternehmen bergen ernste Interessenkonflikte in: Börsenzeitung vom 19.10.2005, Nr. 201, S. 2.
65.	Hawala – Multikulti im Zahlungsverkehr, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 17/2005, 513.
64.	Ein Aktionär ist kein Eigentümer. Interview in: Wirtschaftswoche vom 15.9.2005, Nr. 38, S. 114.
63.	Der Rechtsverlust für Aktionäre im Kapitalmarktrecht in: Börsenzeitung vom 13.7.2005, Nr. 132, S. 2 (mit Peter O. Mülbert).
62.	Sonderrecht für Institutionelle? Gastbeitrag in: Börsenzeitung vom 15.6.2005, Nr. 112, S. 6.
61.	Neuregelung der Berichterstattung durch die EU-Transparenz-Richtlinie. Anhebung der europäischen Mindeststandards in: GoingPublic, Sonderausgabe Kapitalmarktrecht 2005, Mai 2005, S. 70 (mit Sven H. Schneider).
60.	„Sire, geben Sie Gestaltungsfreiheit!“ – Grundsätzliche Entscheidungen über die Zuständigkeit für geschäftspolitische Entscheidungen sollten Aktionären überlassen bleiben in: Handelsblatt vom 04.04.2005, Nr. 64, S. 9.
59.	Einzahlungen an der Kebab-Bude, EU will das „Hawala Banking“ legalisieren in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 9.2.2005, Nr. 33, S. 19.
58.	Die EU-Wirklichkeit ist schlimmer in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 01.09.04, Nr. 203, S. 6.
57.	Für Vorstände tun sich neue Haftungsfallen auf in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 25.8.04, Nr. 197, S. 19.
56.	Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitspapier 2004: Recht und Praxis der institutionellen Anleger, Band III: Die langfristigen Folgen der Übernahme von Mannesmann, 2004 (mit Armin Wagenknecht).
55.	Eine Frage der nationalen Rechtskultur in: Handelsblatt, vom 28.06.2004, Nr. 122, S. 9.
54.	Offshore-Finanzplatz Bahamas in: AG-Report, 2004, R232.

53.	Internationaler Anpassungszwang für deutsche Corporate Governance, Dossier (Analyse) in: Finanzplatz, Nr. 2, März 2004, S. 5.
52.	Konsolidierung des Bankensystems? in: Betriebsberater (BB), 8/2004, erste Seite; auch in: Die Sparkassen Zeitung vom 8.4.2004, Nr. 15, S. 3.
51.	Aktionärsvereinbarungen können riskant sein. Pflichtangebot bei Beiersdorf droht/Stimmrecht und Dividende in Gefahr in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10.12.2003, Nr. 287, S. 23.
50.	Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitspapier 2003: Recht und Praxis der institutionellen Anleger, Band II: Die Bedeutung der Pensionskassen für die betriebliche Altersversorgung, 2003 mit Michael Klatt und Christoph Schiller).
49.	Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitspapier 2003: Recht und Praxis der institutionellen Anleger, Band I: Großbritannien, 2003 (mit Oliver Wunsch).
48.	Das Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in: Betriebsberater (BB) 23/2003, erste Seite.
47.	Auf Deutschland könnte ein neues Register zukommen - Bei Kreditsicherheiten ist eine Rechtsangleichung zu erwarten in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2.4.2003, Nr. 78, S. 23.
46.	Kampf der Klage-Industrie in: Handelsblatt vom 14.11.2002, Nr. 220, S. 10 (mit Peter O. Mülbert).
45.	Soll die BaFin in Richtung der SEC ausgebaut werden? in: Finanzplatz, November 2002, Nr. 6, S. 8.
44.	Irreführende Werbung im internationalen Wettbewerb der Rechtssysteme in: Betriebsberater (BB) 40/2002, erste Seite.
43.	Macht und Verantwortung institutioneller Anleger. Der Weg in den „Pensionskassenkorporatismus“ hat Folgen auch für die Aktiengesellschaften in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 23.7.2002, Nr. 168, S. 10.
42.	Mitbestimmte Pensionsfonds – eine ordnungspolitische Herausforderung?, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 8/2002, 225.
41.	Nicht das US-System kopieren – Europa braucht einheitliche Regeln für den Kapitalmarkt – aber keine Mammutbehörde wie die amerikanische Wertpapieraufsicht SEC in: Financial Times Deutschland vom 22.2.2002, S. 30.
40.	Die Break-through-rule und die holländische Poison Pill, Gastkommentar in: Börsenzeitung vom 7.2.2002, Nr. 26, S. 13.
39.	Gastkommentar: „Missverständnisse über das Grandfathering in: Börsenzeitung vom 5.1.2002,

	Nr. 3, S. 8.
38.	Preiskontrolle durch die Europäische Union?, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 23/2001, 705; ferner in: Sparkasse 2001, S. 533.
37.	Der Begriff „Börse“ bleibt weiter undefiniert – Beteiligungen sollten untersagt werden können, wenn sie die Funktionsfähigkeit der Börse gefährden in: Börsenzeitung vom 18.10.2001, Nr. 201, S. 3.
36.	Plädoyer für aktienrechtliche Gestaltungsfreiheit zur Sicherung des Streubesitzes in: Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (EWS), 9/2001, erste Seite.
35.	Freie Aktionäre bei Übernahmen schutzlos, Gastkommentar in: Börsenzeitung vom 19.5.2001, Nr. 96, S. 12.
34.	Corporate Governance und Kapitalmarkt, Gastbeitrag in: Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen (ÖBA) 4/2001, 275.
33.	Die Beteiligung an der „Lokalen Agenda 21“ ist gelebter öffentlicher Auftrag in: Die Sparkassen Zeitung vom 9.2.2001 Nr. 6, S. 3.
32.	Marcus Lutter zum 70. Geburtstag in: Der Betrieb (DB) 49/2000, S. 1.
31.	Börsenübernahme durch London rechtswidrig - Die Frankfurter Wertpapierbörse wird austrocknen – Schwerwiegende Folgen für die Emittenten in: Handelsblatt vom 2.8.2000, Nr. 147, S. 36.
30.	Gastkommentar: Ein Übernahmegesetz verlangt eine Deregulierung des Aktienrechts in: Handelsblatt vom 8.3.2000, Nr. 48, S. 2.
29.	Nachgefragt bei: Uwe H. Schneider, Zur Haftung von Aufsichtsratsmitgliedern, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21.1.2000, Nr. 17, S. 22.
28.	Finanzplatz-News, Background-Informationen aus Kapitalmarkt und Wirtschaft Nr. 13, September 1999: Kommentar: Das Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens, S. 5.
27.	Viag und Veba hätten ihre Verhandlungen früher bestätigen müssen in: Meinung und Analyse in: Handelsblatt vom 3./4.9. 1999, Nr. 170, S. 2.
26.	Fangprämien beschädigen aus Fiskalinteresse menschliche Beziehungen in: Meinung und Analyse in: Handelsblatt vom 20.1.1998, Nr. 13, S. 2.
25.	Die „Supergun-Entscheidung“ – oder: Zur Verhinderung des Exports von Kriegswaffen durch Tochtergesellschaften in: EuZW 14/1997, 417.
24.	Ausländische Pensionsfonds bestimmen immer stärker mit in: Briefe an die Herausgeber, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1.4.1997, Nr. 75, S. 10.
23.	Rechtlicher Anpassungsbedarf bei Einführung der Europäischen Währungsunion in: Blick durch die Wirtschaft vom 23.5.1996, S. 11.
22.	Überregulierung belastet den Standort in: Handelsblatt vom 15./16.3.1996, Nr. 54, S. 4.

21.	Marcus Lutter zum 65. Geburtstag, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP), 1995, 1949 (mit Peter Hommelhoff).
20.	Die Kollision der Motive, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 19/1995, 653.
19.	Sollten Leistungsfähigkeitsprinzip und Steuergrenzen in die Verfassung aufgenommen werden? in: Steuer und Wirtschaft, Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften, (StuW) 1/1994, 58.
18.	Eine Aufgabe für die Wissenschaft in: Deutsche Sparkassenzeitung, Nr. 81/1993, S. 4.
17.	Die zunehmende Bedeutung der Rechtsprechung des EuGH auf dem Gebiet des Privatrechts, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaft (EuZW) 1993, 617 (mit Ulrich Burgard).
16.	Europäischer Verein, Europäische Genossenschaft, Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 7/1992, 193.
15.	Zur Europäischen und Internationalen Angleichung im Privatrecht - Dargestellt am Beispiel des Bankvertragsrechts. Der Weg in die Harmonie oder in die neue Unordnung? in: Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Vorträge und Berichte Nr. 10/1992.
14.	Gute Gründe für eine Ablehnung, Handelsblatt vom 27.1.1992 Nr. 18, S. 2.
13.	Europäisches Bankenaufsichtsrecht und internationale Einlagensicherung, Editorial in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) 12/1990, 361.
12.	Europäisches Bankenrecht und Wettbewerb der Bankensysteme, Vortrag vor dem Europainstitut der Universität des Saarlandes Saarbrücken, den 5. November 1990 in: Vorträge Reden und Berichte aus dem Europa-Institut/Nr. 228 hrsg. von Prof. Georg Ress.
11.	Das Aktiengesetz muß dringend einer neuen Wirklichkeit angepaßt werden in: Handelsblatt vom 24.10.1990, Nr. 206, S. 8.
10.	Das Aktienrecht: Rostig wie eine Ritterrüstung in: Handelsblatt vom 15.5.1990, Nr. 93, S. 6.
9.	Die Möglichkeiten für Stimmrechtsbeschränkungen sollten wegen feindlicher Übernahmen verbessert werden in: Handelsblatt vom 2.11.1989, Nr. 212, S. 6.
8.	Anmerkungen zum Beitrag von Rolf Bühner: „Management-Holding“ in: DBW-47 (1987), S. 236.
7.	GmbH-Konzernrecht sollte nicht durch das Strafrecht fortentwickelt werden in: Handelsblatt vom 5.11.1987, Nr. 213, S. 7.
6.	Zum Gedächtnis an Dietrich Schultz in: Juristenzeitung (JZ) 1985, S. 721.
5.	Deutsche Außenstelle für Frankreichs Wirtschaft in: Handelsblatt vom 8.2.1983, S. 3.
4.	Diskussionsbeitrag zu Chmielewicz, Anmerkungen zur Organisationslehre aus der Sicht des Nichtorganisations in: Die Betriebswirtschaft (DBW) 40 (1980), S. 3.

3.	Wahlstation am Centre of European Governmental Studies in: Juristische Schulung (JuS) 1971, 272.
2.	Der Umfang der verwaltungsrechtlichen Kontrolle davon Wirtschaftsverwaltungsakten in Frankreich in Die öffentliche Verwaltung, Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungspolitik (DöV) 1970, 672.
1.	48. Deutscher Juristentag, Die Verhandlungen der gesellschaftsrechtlichen Arbeitsgemeinschaft in Juristenzeitung (JZ) 1970, 738.